BIBLIOTEKA
Wydziału Muz.
Towarzystwa
M 899/39
5234

Drei Lieder

gedichtet von Adam Asnyk

für eine Singstimme mit Pianoforte

componirt von

Jan Gall.

Op. 18.

Text deutsch und polnisch.

Nr. 1. Die verzauberte Königstochter ..... M 1,–.
Nr. 2. „Weifses Röfslein, treues Röfslein" ... *a) hoch b) tief* à M 1,–.
Nr. 3. „Alle Lieder, die ich singe" ..... M 1,–.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder.

Leipzig, Verlag von F. E. C. Leuckart
(Constantin Sander.)

K. K. Oesterreichische, Königl. Dänische und Grofsherzogl. Mecklenburgische goldene Medaille
für Wifsenschaft und Kunst.

Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig

Kb
7541

BUCHHANDLUNG
GEBETHNER
& WOLFF
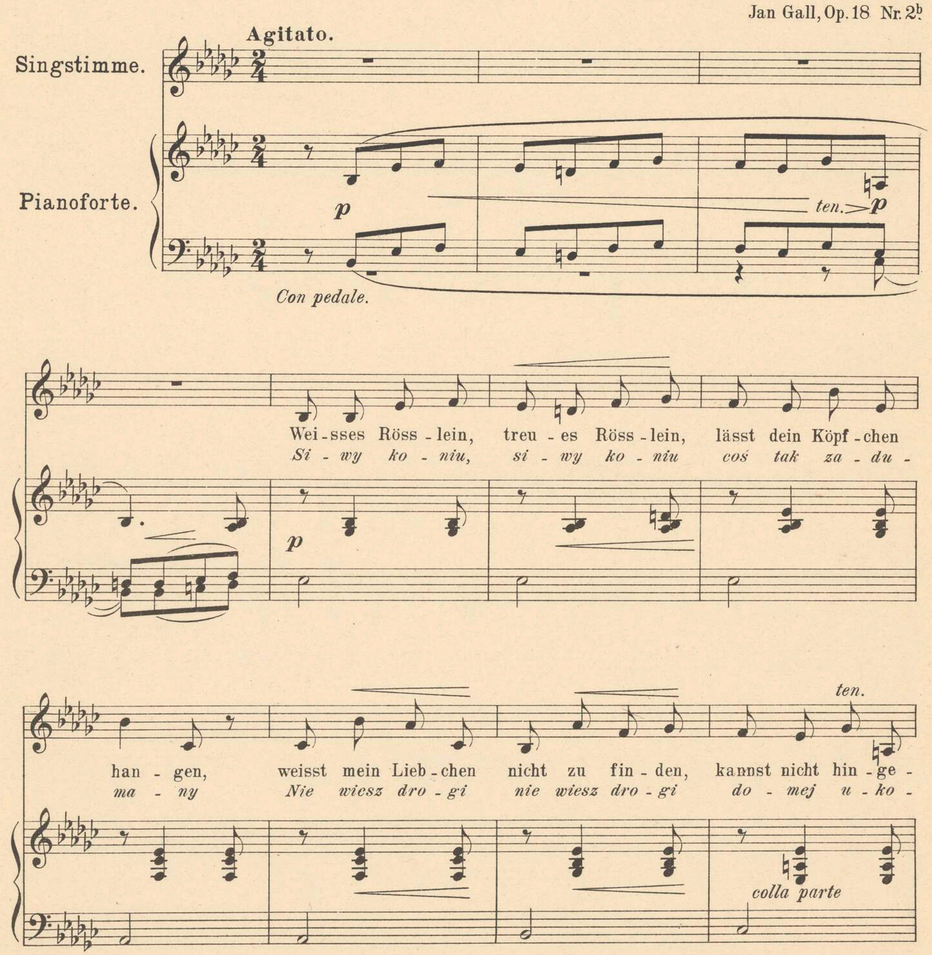
– 50

Seinem lieben Freunde LADISLAUS EKIELSKI

2. Weisses Rösslein, treues Rösslein.

(Adam Asnyk.)

Jan Gall, Op. 18 Nr. 2[b]



F. E. C. L. 4546

Stich und Druck der Röder'schen Officin in Leipzig.

lan - - - gen. Ach! mein Mäd - chen will mich mei - den,
cha - - - nej mo - ja mi - ła nas rzu - ci - ła

p

sie ent - floh von hin - nen. Kannst du ih - rer
Nie wy rzekł szy sło - wa Jak nie znaj - dziesz

Spur nicht fol - gen, wird sie uns ent - rin - - - nen,
do niej dro - gi zgi - nąć nam go - to - - - wa,

f

kannst du ih - rer Spur nicht fol - gen, wird sie uns ent -
Jak nie znaj - dziesz do niej dro - gi zgi - nąć nam go -

f

poco ritard.

rin - nen.
to - wa.

p

a tempo

poco rall.

Wei - sses Röss - lein, treu - es Röss - lein, Schwe - res musst du wa - gen,
Si - wy ko - niu, si - wy ko - niu cięz - ko to - bię be - dzie

a tempo

ten.

mit den Win - den um die Wet - te mich zum Lieb - chen tra - - gen.
Prze go - ni - my wiatr co wie - je Nie spo - czuie - my wpe - - dzie

colla parte

Wei - sses Röss - lein, treu - es Röss - lein, wie wirds mir er -
Si - wy ko - niu, si - wy ko - niu cię - żej ser - cu

p

ge - hen? Werd ich wohl mein fer - nes Lieb - chen
me - mu *Bo stra - ci - ło już na - dzie - ję*

je - mals wie - der - se - - hen? werd ich wohl mein
sa - mo nie wie cze - - mu *Bo stra - ci - ło*

poco rall.

fer - nes Lieb - chen je - mals wie - der - se - hen?
już na - dzie - ję sa - mo nie wie cze - mu.

poco rall.

a tempo

poco rall.

Lieder von Robert Franz und Adolf Jensen

im Verlage von F. E. C. Leuckart (Constantin Sander) in Leipzig.

Lieder und Gesänge

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte componirt von **Robert Franz.**

Op. 9. Sechs Gesänge für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. In einem Hefte 2,50

Einzeln:

No. 1. „Was pocht mein Herz so sehr?“ von Robert Burns . . . . . —,75
No. 2. Wasserfahrt: „Nun wollen Berg' und Thale“ von Emanuel Geibel . —,75
No. 3. Bitte: „Weil' auf mir, du dunkles Auge“ von Nicolaus Lenau . . . —,50
No. 4. „Allnächtlich im Traume“ von Heinrich Heine . . . . . —,50
No. 5. Vom Berge: „Jetzt steh' ich auf der höchsten Höh'“ von W. Osterwald —,50
No. 6. Auf dem Meere: „Eingewiegt von Meereswellen“ von Heinrich Heine —,75

Op. 12. Sechs Gesänge für eine Singstimme mit Pianoforte. Neue revidirte Ausgabe. In einem Hefte 2,50

Einzeln:

No. 1. „Und welche Rose Blüthen treibt“ von W. Osterwald . . . . . —,80
No. 2. „Zu Strassburg auf der Schanz“, Volkslied . . . . . —,80
No. 3. Im Walde: „Es streckt der Wald die Zweige“ von Wolfgang Müller —,60
No. 4. „Aus meiner Erinn'rung erblüh'n“ von Heinrich Heine . . . . . —,60
No. 5. „Gute Nacht, mein Herz“ von Emanuel Geibel . . . . . —,60
No. 6. „Und wüssten's die Blumen“ von Heinrich Heine . . . . . —,80

Op. 34. Sechs Lieder von Heinrich Heine für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. In einem Hefte . . . . . 2,—

Einzeln:

No. 1. „Was will die einsame Thräne?“ . . . . . —,50
No. 2. „Deine weissen Lilienfinger“ . . . . . —,50
No. 3. Traumbild: „Mir träumte einst“ . . . . . —,50
No. 4. „Es treibt mich hin, es treibt mich her“ . . . . . —,50
No. 5. „Die Rose, die Lilie“ . . . . . —,50
No. 6. „Gekommen ist der Maie“ . . . . . —,50

Op. 35. Sechs Gesänge für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. In einem Hefte 2,50

Einzeln:

No. 1. Die Harrende: „Hör' ich ein Vöglein singen“ von W. Osterwald . . —,75
No. 2. „Ich wandre durch die stille Nacht“ von J. von Eichendorff . . . —,50
No. 3. „Die Sonn' ist hin“ von Otto Roquette . . . . . —,50
No. 4. Romanze: „Und wo noch kein Wandrer 'gangen“ von J. v. Eichendorff —,75
No. 5. „Wenn sich zwei Herzen scheiden“ von Emanuel Geibel . . . . . —,75
No. 6. Aufbruch: „Die Lüfte werden heller“ von W. Osterwald . . . . . —,50

Op. 36. Sechs Gesänge für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. In einem Hefte 2,50

Einzeln:

No. 1. Auf dem Meere: „Das Meer hat seine Perlen“ von Heinrich Heine . —,50
No. 2. Erster Verlust: „Gestern hielt er mich im Arme“ von W. Osterwald —,75
No. 3. „Habt ihr sie schon gesch'n?“ Volkslied . . . . . —,75
No. 4. Bei der Linde: „Als die Linden trieben“ von W. Osterwald . . . . —,50
No. 5. Gute Nacht!: „Im tiefsten Innern“ von Betty Paoli . . . . . —,50
No. 6. „Nun hat mein Stecken gute Rast“ von W. Osterwald . . . . . —,75

Op. 48. Sechs Gesänge für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. *(Herrn Baron Arnold Senfft von Pilsach gewidmet.)* In einem Hefte . . . . . 3,—

Einzeln:

No. 1. „Wenn Zwei von einander scheiden“ von Heinrich Heine . . . . —,60
No. 2. Das Grab der Liebe: „Wo süss in Frieden ein Herze ruht“ . . . . —,60
No. 3. Wasserfahrt: „Ich stand gelehnet an den Mast“ von Heinrich Heine —,80
No. 4. Die Perle: „Der Himmel hat eine Thräne geweint“ von Friedrich Rückert —,80
No. 5. Ich bin bis zum Tode betrübet: „Es steht in der Bibel geschrieben“ von Ida Grä in Hahn-Hahn: . . . . . —,60
No. 6. Norwegische Frühlingsnacht: „Lenznacht, so still“ von J. S. Welhaven —,80
No. 6. Dasselbe mit norwegischen Texte unter dem Titel: „En Vaarnat“ . . —,80

Op. 50. Sechs Gesänge für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. *(Frau Helene von Hornbostel-Magnus gewidmet.)* In einem Hefte . . . . . 3,—

No. 1. „Herziges Schätzle du“, Schwäbisch. Vers 2 und 3 von W. Osterwald.
No. 2. Frühlingsklage: „Nun wird es wieder grün auf allen Wiesen“ von Lebret.
No. 3. Der Stern ist die Liebe: „Es fahren die Schiffer auf schlummernder Bahn“.
No. 4. Ein Gruss von Ihr: „Es glänzt im Abendsonnengolde“, von W. Viol.
No. 5. Thränen: „Denke, denke mein Geliebter“ von Adelbert von Chamisso.
No. 6. Liebesfrühling: „Ich hab' in mich gesogen“ von Friedrich Rückert.

Sechs deutsche Lieder aus dem 15. und 16. Jahrh. für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte bearbeitet. In einem Hefte.

Ausgabe in gross Notenformat 2,50
Ausgabe in Octav. Geheftet 1,50

Einzeln:

No. 1. Scheiden und Meiden: „Ach Gott! wie fällt das Meiden“ von W. Osterwald —,80
No. 2. Fahr' hin! „Mein Pferd das ist am Huf so schwer“ von W. Osterwald —,50
No. 3. „Es taget vor dem Walde“ . . . . . —,50
No. 4. „Ich armer Mann“, Umdichtung von W. Osterwald . . . . . —,50
No. 5. „Ach Elslein, liebes Elselein mein“ . . . . . —,50
No. 6. „Dich meiden, nein, ach nein“ . . . . . —,80

ROBERT FRANZ-ALBUM.

Lieder und Gesänge für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung von **Robert Franz.**

Ausgabe in groß Noten-Format
enthaltend: Op. 9, 12, 34, 35 und 36
mit Portrait und Facsimile gestochen von Adolf Neumann.
Elegant gebunden. Preis: 6 Mark netto.
Hieraus: Das Portrait von Robert Franz auf chinesischem Papier 3 Mk., auf weissem Papier 2,25 Mk.

Ausgabe in Octav
enthaltend: Op. 9, 34, 35 und 36
mit hinzugefügtem englischen Text von Elisabeth Lindner.
In farbigen Umschlage mit Portrait und Facsimile Robert Franz'.
Geheftet. Preis: 3 Mark. Gebunden Preis: 4,50 Mark.

Sechs Lieder

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte componirt von **Adolf Jensen.**

Op. 1.

Original-Ausgabe (für Sopran oder Tenor).	Mark	Ausgabe für tiefere Stimme (Alt oder Bariton).	Mark
In gross Noten-Format	3,—	In gross Noten-Format	3,—
In Octav. Geheftet	1,50	In Octav. Geheftet	1,50

Einzeln (hoch und tief):

No. 1. „Lehn' deine Wang' an meine Wang'“ von Heinrich Heine. Ausgabe in Es-dur (Original), in F-dur, in Des-dur . . . . . à —,50
No. 2. Marie: „Marie, am Fenster sitzest du“ von Rudolf Gottschall . . . —,50
No. 3. Sie war die Schönste von Allen: „Wohl war im Busch und Rasen“ von G. Pfarrius . . . —,75
No. 4. Spanisches Lied: „In dem Schatten meiner Locken“ übersetzt von Paul Heyse . . . . . —,75
No. 5. Volkslied: „Wenn ich ein Vöglein wär“ . . . . . —,75
No. 6. Frühlingsnacht: „Ueber'm Garten, durch die Lüfte“ von J. von Eichendorff . . . . . —,75

ADOLF JENSEN-ALBUM.

Ausgewählte Lieder und Gesänge für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung von **Adolf Jensen.**

In einem Bande gr. 8°. In farbigem Umschlage mit Portrait und Facsimile Adolf Jensen's. Geheftet.

Original-Ausgabe (für Sopran oder Tenor).
Geheftet. Preis: 3 Mark netto. Gebunden Preis: 4,50 Mark.

Ausgabe für tiefere Stimme (Alt oder Bariton).
Geheftet. Preis: 3 Mark netto. Gebunden Preis: 4,50 Mark.

Inhalt: „Lehn' deine Wang' an meine Wang'“ von Heinrich Heine; Marie: „Marie am Fenster sitzest du“ von Rudolf Gottschall; Frühlingsnacht: „Ueber'n Garten, durch die Lüfte“ von J. von Eichendorff; „O lass dich halten, goldne Stunde“ von Otto Roquette; An der Linden: „So viel Laub an der Linden ist“ von Otto Roquette; Waldesgespräch: „Es ist schon spät“ von J. von Eichendorff; Letzter Wunsch: „Mein Schatz will Hochzeit halten“ von Wilhelm Hertz; Morgens am Brunnen: „Er kam in der Frühe“ von Otto Roquette; Margreth am Thore: „Das beste Bier im ganzen Nest“ von Otto Roquette; Fernsicht: „Auf des Berges höchstem Scheitel“ von Wilhelm Hertz; „Wie Lenzeshauch hast Du mich stets erquickt“ von Albert Traeger; Aus dem spanischen Liederbuche von Emanuel Geibel und Paul Heyse: „In dem Schatten meiner Locken“; „Holde, schattenreiche Bäume“; „Sie blasen zum Abmarsch“; „Dereinst Gedanke mein wirst ruhig sein“: „Klinge, klinge, mein Pandero“; „Ach ihr lieben Aeuglein“; „Und schläfst du, mein Mädchen“; „Murmelndes Lüftchen, Blüthenwind“; „Am Ufer des Flusses, des Manzanares“; „Ob auch finstre Blicke glitten“.

C. G. Röder, Leipzig.

Bibliothek
Warschau
Technik
№ 899/3/1
5234

Drei Lieder

gedichtet von Adam Asnyk

für eine Singstimme mit Pianoforte

componirt von

Jan Gall.

Op. 18.

Text deutsch und polnisch.

Nr. 1. Die verzauberte Königstochter ..... M 1,—.
Nr. 2. „Weifses Röfslein, treues Röfslein“ ... *a) hoch b) tief.* à M 1,—.
Nr. 3. „Alle Lieder, die ich singe“ ..... M 1,—.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder.

Leipzig, Verlag von F. E. C. Leuckart
(Constantin Sander.)

K. K. Oesterreichische, Königl. Dänische und Grofsherzogl. Mecklenburgische goldene Medaille
für Wifsenschaft und Kunst.

Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

Ik D
7541